

DER NORDEN IN LEIPZIG

LITERATUR
AUS
DÄNEMARK
FINNLAND
ISLAND
NORWEGEN
SCHWEDEN

LEIPZIGER BUCHMESSE
21.-24. MÄRZ 2024



Hanna Bjørngaas (NO)



Karin Bojs (SE)



Tilmann Bünz (DE)



Stig Dagerman (SE)



Cecilie Enger (NO)



Malin Falch (NO)

Hanna Bjørngaas: *Das geheime Leben in der Stadt*

Stroux Edition 2023. Aus dem Norwegischen von Sabine Richter

Hanna Bjørngaas unternimmt eine spezielle Expedition: Ein Jahr lang geht sie in Oslo mit Fernglas, Lupe und Skizzenbuch vor die Tür, schaut, horcht, riecht, befragt Profis – und lässt sich immer wieder von deren Begeisterung für die Natur in der Stadt mitreißen. Sehr unterhaltsam und gespickt mit neuesten Forschungsergebnissen erzählt sie über uns vertraute Lebewesen: Krähen, Amseln, Möwen, Ameisen, Fledermäuse, Sperlinge, Lindenbäume (als Urpflanzen nach der letzten Eiszeit), Flechten und die bizarre Mikrowelt des Erdreichs. Wie schaffen es Tiere und Pflanzen, sich an die besonderen Herausforderungen der sich schnell ändernden *Felsenlandschaft Stadt* anzupassen und zu behaupten? Ein überraschendes, künstlerisch illustriertes Tagebuch voller Entdeckungs- und Lebensfreude, das Lust macht auf die Wildnis in nächster Umgebung.

Hanna Bjørngaas (Jahrgang 1986) hat an der Universität Oslo Biodiversität und Evolution studiert – mit einer Zusatzbildung für *Outdoor Life* – und lebt heute in der Stadt Bodø in Nordnorwegen.

Do 21. März, 12:00 – 12:30 Uhr | Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

Do 21. März, 18:00 – 19:30 Uhr | Klimabuchmesse, Beyerhaus, Ernst-Schneller-Str. 6 04107 Leipzig

Do 21. März, 21:00 – 23:00 Uhr | Kaltfront mit Polarluft - Neue Literatur aus Nordeuropa | Central Kabarett - Blauer Salon, Markt 9, 04109 Leipzig

Karin Bojs: *Mütter Europas. Die letzten 43 000 Jahre*

C.H.Beck 2024. Deutsche Übersetzung von Erik Gloßmann

Karin Bojs war bis 2013 Leiterin der Wissenschaftsredaktion der auflagenstärksten schwedischen Tageszeitung *Dagens Nyheter* und schreibt immer noch Kolumnen für die Zeitung. Sie hat die Ehrendoktorwürde der Universität Stockholm und wurde für ihre Arbeit mit einer Reihe bedeutender Preise ausgezeichnet. 2015 erschien ihr Bestseller *Meine europäische Familie*. Die letzten 54 000 Jahre, nun bei C.H.Beck in einer Übersetzung von Erik Gloßmann ihr Buch *Mütter Europas. Die letzten 43 000 Jahre*.

Fr 22. März, 15:30 – 16:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Fr 22. März, 18:00 – 23:00 Uhr | Nordische Lesenacht, Werk 2 - Halle A, Kochstr. 132, 04277 Leipzig

Sa 23. März, 11:30 – 12:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Tilmann Bünz: *Vorfahrt für Rentiere*

btb Verlag 2024

Tilmann Bünz reist seit zwanzig Jahren als Reporter für die ARD durch die Welt. Er liebt den Norden und die Niederlande, war Redakteur bei Tagesschau und Tagesthemen, Nordeuropa-Korrespondent der ARD und auf Auslandseinsätzen in Tokyo, Bangkok, Washington, London. Er ist Autor von zwei Dutzend Fernseh-Features und mehreren Büchern. Im Nordischen Forum stellt er sein neuestes Buch *Vorfahrt für Rentiere* (btb) vor, in dem er uns auf eine Reise nach Sápmi mitnimmt, die ebenso fremde wie wunderschöne Welt Nord-Skandinaviens.

Do 21. März, 11:30 – 12:00 Uhr | Forum Sachbuch Halle 2, Hale 2, Stand F600

Do 21. März, 20:00 – 21:00 Uhr | tapir, Georgiring 4-7, 04103 Leipzig

Fr 22. März, 16:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Stig Dagerman: *Gebranntes Kind*

Guggolz Verlag 2024. Deutsche Übersetzung von Paul Berf

Stig Dagerman (1923-1954) ist einer der wichtigsten Autoren und Journalisten im Schweden der Nachkriegszeit. Seinem Debüt 1945 folgten exzessive Schreibphasen und ein kometenhafter Aufstieg, aber auch Schreibblockaden, schwere Depressionen und existenzielle Krisen. Er schrieb vier Romane, zahlreiche Erzählungen, Theaterstücke, Gedichte und Reportagen, bevor er sich mit gerade 31 Jahren das Leben nahm. *Gebranntes Kind* ist ein Meisterwerk Dagermans und neu erschienen im Guggolz Verlag in einer Übersetzung von Paul Berf.

Sa 23. März, 15:00 – 15:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

So 24. März, 11:30 – 12:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Cecilie Enger: *Aufs Meer hinaus*

Penguin Verlag 2023. Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs

Seit sie denken kann, hat Bertha davon geträumt, ihre streng puritanisch geprägte Heimat im Süden Norwegens hinter sich zu lassen; ein anderes Leben zu führen als das, was von ihr erwartet wird. In der rauen Bergarbeiterstadt Karmøy ist zu Beginn des 20. Jahrhunderts der Aufbruch an jeder Straßenecke spürbar – und hier trifft Bertha auch Hanna wieder. Hanna, die so anders ist als andere Frauen und die am liebsten Männerkleidung trägt. Gemeinsam mit Hanna scheint Bertha alles möglich, der Wunsch nach Freiheit und die Sehnsucht nach der Weite des Meeres eint sie, und so machen sie schließlich als die ersten Reederinnen Euro-

pas von sich reden. Doch ihre Liebe halten die beiden Frauen zeit ihres Lebens vor der Außenwelt verborgen.

Cecilie Enger, Jahrgang 1963, studierte Geschichte, Norwegisch und Journalismus und arbeitet als Journalistin bei einer der führenden norwegischen Zeitungen. 1994 legte sie ihr Romandebüt vor, das mit dem Nota-Bene-Buchpreis ausgezeichnet wurde. 2000 war sie für den Brage-Preis nominiert, 2008 erhielt sie den Amalie-Skram-Preis. *Die Geschenke meiner Mutter*, ihr siebtes Buch, wurde für den Kritikerpreis nominiert, mit dem Buchhändler-Preis ausgezeichnet und war ein Bestseller in Norwegen

Do 21. März, 13:00 Uhr | Standeröffnung Norwegen | Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305
Do 21. März, 19:00 – 21:00 Uhr | Norwegischer Abend | UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Str. 12a, 04277 Leipzig

Fr 22. März, 11:00 Uhr | Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

Fr 22. März, 18:00 – 23:00 Uhr | Nordische Lesenacht | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Malin Falch: *Nordlicht 02 - Das Orakel*

Egmont 2023. Deutsch von Karin Dennstedt

Gemeinsam mit dem geheimnisvollen Espen ist Sonja auf den Nordlichtern nach Jotundalen gereist. In dem magischen Tal gibt es sprechende Tiere, Trolle und Wikinger. Doch die Reise verläuft nicht so, wie Sonja es erwartet hat. Sie gerät zwischen die Fronten des Konfliktes zwischen den Waldbewohnern und den Wikingern, die sich Unterstützung vom magiekundigen Bergvolk geholt haben. Auf ihrer Seite kämpft nun eine junge Zauberin, die fähig ist, die Trolle in Stein zu verwandeln...

Malin Falch wurde 1993 in Trondheim geboren. Sie studierte an der Academy of Art University in San Francisco. *Nordlicht*, die Geschichte um Sonja und ihre Reise in eine sagenhafte Welt, in der es Trolle, sprechende Tiere, Seungeheuer und Wikinger gibt, ist ihr Comic-Debüt und wurde umgehend zum großen Erfolg. Die Comicreihe hat sich in Skandinavien 200.000-mal verkauft und wurde in über sechs Sprachen übersetzt, eine Verfilmung ist bereits in Planung. Band 2 der Reihe ist in Deutschland im November 2023 erschienen, Band 3 erscheint noch in diesem Jahr.

Do 21. März, 09:00 – 10:00 Uhr | Bibliothek Gohlis *Erich Loest*, Georg-Schumann-Str. 105, 04155 Leipzig

Fr 22. März, 12:00 – 12:30 Uhr | Messestand Norwegen, Halle 4, C305

So 24. März, 12:00 – 12:30 Uhr | Schwarzes Sofa, Halle 1, Stand A501/C500

So 24. März, 13:00 – 14:00 Uhr | Signierbereich MCC - Tisch 2, Halle 1, Stand C501/E500

Hanzi Freinacht: *Gesellschaft des Zuhörens*

Büchner-Verlag 2023. Übertragung aus dem Englischen durch Timotheus Böhme & Ulrike Brandhorst (Prolog) und Sabine Manke

Sind Sie bereit für eine wagemutige Tour durch Geschichte, Politik und Entwicklungspsychologie?

Wie jeder Philosoph, der etwas auf sich hält, hat der ›skandinavische Hegel‹ unserer Zeit, Hanzi Freinacht, sein (erstmal in deutscher Sprache vorliegendes) Buch in totaler Zurückgezogenheit verfasst: allein in den Alpen lebend und mit Ausblick auf eine majestätische Bergwelt. In einem atemberaubenden Parcours durch Geschichte, Politik und Entwicklungspsychologie pflügt sich Freinacht durch die moderne Welt und hinterlässt am Wegesrand eine lange Spur geschlagener Gegner und zerbrochener, überholter Ideen. Voller Witz und Poesie sowie in kühnen Posen, die oft ans Arrogante und Obskure grenzen, schreitet er voran, um seinen Leserinnen und Lesern ein tiefes, neues Verständnis unserer Zeit zu vermitteln. Dabei erforscht Freinacht auch die kulturelle Fortschrittlichkeit der skandinavischen Länder und stößt uns mit der Nase auf die wichtigsten Lösungen für einige der drängendsten Probleme der Welt: Wir müssen eine tiefere und psychologischere Form der Fürsorge entwickeln, eine, die Freinacht als *Gesellschaft des Zuhörens* bezeichnet.

Freinachts Buch führt Sie nicht nur tief hinein in die metamoderne Philosophie und lehrt Sie die Bedeutung der Entwicklungspsychologie für ein Verständnis der Gegenwart. Es gibt Ihnen auch die Tools an die Hand, um sich selbst und die Menschen in Ihrer Umgebung neu kennenzulernen. Und: Sie werden erkennen, wie wichtig es ist, die Weiterentwicklung von Menschen und der Gesellschaft durch politische Maßnahmen zu unterstützen.

Sind Sie bereit, an dieser wagemutigen grand tour teilzunehmen?

Do 21. März, 16:30 – 17:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Fr 22. März, 18:00 – 23:00 Uhr | Nordische Lesenacht | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Anneli Furmark: *Roter Winter*

Avant Verlag 2024. Aus dem Schwedischen von Katharina Erben

Anneli Furmark ist Malerin, Illustratorin und preisgekrönte Autorin von Graphic Novels. Sie lebt und arbeitet in Nordschweden, wo auch viele ihrer acht Bücher



Emil Ejner Friis (DK)



Anneli Furmark (SE)



Halldór Guðmundsson (IS)



Odin Helgheim (NO)



Emma Karinsdotter (SE)



Benjamin Koppel (DK)

angesiedelt sind, in denen die Landschaft, die Menschen und auch die Musik eine wichtige Rolle spielen. Ihre Arbeiten sind unter anderem in Kanada, Finnland, den Niederlanden und Deutschland veröffentlicht worden. Nach *Bring mich noch zur Ecke* (2022) ist nun auch *Roter Winter* in einer Übersetzung von Katharina Erben im avant-verlag erschienen.

Fr 22. März, 18:00 – 23:00 Uhr | Nordische Lesenacht | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig
 Sa 23. März, 13:00 – 13:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304
 Fr 22. März, 16:00 Uhr + Sa 23. März, 14:30 Uhr + So 24. März, 14:00 Uhr | Signierstunde am Stand des avant Verlags, Halle 5, D 102

Arne Garborgs Haugtussa – Lyrik und Musik vom Haugtussa Kollektiv

2024 jährt sich der Todestag des norwegischen Dichters Arne Garborg (1851–1924) zum 100. Mal. Mit seinem Gedichtband *HAUGTUSSA – DAS MÄDCHEN AUS DEN BERGEN* lieferte er 1895 einen wichtigen Beitrag zur Literarisierung der auf Dialekten basierten Kunstsprache Landsmål. Hochoriginell erzählt er mit tänzerischen Rhythmen, vielfältigen Dichtformen, Humor und Einfühlsamkeit das bewegende Schicksal der jungen Protagonistin Veslemøy. Zu den begeistertsten Lesern zählte auch Edvard Grieg, der in einem Kompositionsrausch 12 Gedichte aus der Sammlung vertonte und 8 Lieder davon als Liedzyklus op. 67 veröffentlichte. Das HAUGTUSSA KOLLEKTIV hat daraus eine szenische Lesung mit Musik erarbeitet, die Martje Vande Ginste (Gesang), Juliane Hollerbach (Erzählung), Atischeh Braun (Schauspiel) und Sebastian Jakob (Klavier) in der Grieg-Begegnungsstätte zur Aufführung bringen.

Fr 22. März, 19:00 Uhr | Grieg-Begegnungsstätte Leipzig e. V., Talstrasse 10, 04103 Leipzig



Haugtussa Kollektiv: Martje Vande Ginste, Atischeh Braun, Juliane Hollerbach, Sebastian Jakob

Halldór Guðmundsson: *Im Schatten des Vulkans*

btb Verlag 2024

Eine Reise durch die literarische Geschichte Islands – und eine Erkundung der menschlichen Seele, die in der rauen Schönheit des Nordens lebt.

Island, das Land der Geysire und Vulkane, birgt eine reiche Geschichte und eine einzigartige literarische Tradition. Im Schatten des Vulkans führt auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch diese Welt der Literatur, die immer auch ein Spiegel der Lebensverhältnisse auf jener fernen, mythenumwobenen Insel war. Beginnend bei den alten Edda-Gedichten und Sagas, die die Grundlage der nationalen Identität bilden, spannt das Buch einen Bogen bis zur pulsierenden Gegenwart.

Halldór Guðmundsson – Autor, Verleger und Leiter der Gastlandauftritte Islands und Norwegens auf der Frankfurter Buchmesse – zeigt anekdotenreich und sprachmächtig, wie dieses kleine, abgelegene Land eine bemerkenswerte Vielfalt an Stimmen und Geschichten hervorgebracht hat. »Im Schatten des Vulkans« wird so nicht nur zu einer Reise durch die literarische Geschichte Islands, sondern auch zu einer Erkundung der menschlichen Seele, die in der rauen Schönheit des Nordens lebt. Ein Muss für jeden Literatur- und Kulturliebhaber.

Halldór Guðmundsson, geboren 1956 in Reykjavík, Island, und zum Teil in Deutschland aufgewachsen, studierte in Dänemark, war langjähriger Direktor von Islands damals größtem Verlag Mál og menning, später von Edda (1984–2003),

ist seit 2007 Vorstandsmitglied von Forlagið und seit 2019 dessen Vorsitzender. Guðmundsson hat mehrere Bücher verfasst, darunter eine in fünf Sprachen übersetzte Biografie über den isländischen Nobelpreisträger Halldór Laxness, für die er den Isländischen Literaturpreis erhielt. Zudem war er von 2012 bis 2017 Direktor von Harpa, dem international bekannten Konzerthaus und Konferenzzentrum in Reykjavík.

Do 21. März, 21:00 – 23:00 Uhr | Kaltfront mit Polarluft - Neue Literatur aus Nordeuropa | Central Kabarett - Blauer Salon, Markt 9, 04109 Leipzig
 Fr 22. März, 14:30 – 15:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304
 Fr 22. März, 18:00 – 23:00 Uhr | Nordische Lesenacht | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Odin Helgheim: *Ragnarök - Fenriswolf*

Loewe Verlag 2024. Aus dem Norwegischen von Katharina Erben, Tilo Herrmann

In der Nacht, als das Signalhorn ertönt, ändert sich für den Wikingerjungen Ubbe schlagartig alles. Ein riesiger rätselhafter Wolf greift das Dorf an und Ubbes unbeschwerter Kindheit findet ein jähes Ende. Jetzt muss er beweisen, dass er bereit ist, ein echter Wikinger zu sein. Aber ist er dieser Herausforderung gewachsen? Jahre später macht Ubbe im Wald eine merkwürdige Begegnung. Könnte das die Chance sein, auf die er so lange gewartet hat?

In dieser Graphic Novel ab 12 trifft actionreiches Comic auf Nordische Mythologie und spannende Abenteuer in der Welt der Wikinger, die Ubbe zusammen mit der jungen Stabmeisterin Thyra und dem Gott Loki in Form eines Raben bestehen muss. Die perfekte Reihe für Fans von Vikings, The Last Kingdom und Marvel!

SA 23. März, 11:00 – 11:30 Uhr | Buntes Forum, Halle 3, Stand A219

Emma Karinsdotter: *Der Sommer, in dem ich meine Oma zähmte*

dTV 2023. Deutsche Übersetzung von Friederike Buchinger, illustriert von Lilli L'Arronge

Emma Karinsdotter, *1985, wuchs in Südschweden inmitten von ausgestopften Fischen, geretteten Vögeln und Flohmarkttrödel auf. Einen Großteil ihres Berufslebens verbrachte sie in der Musikbranche – als Projektmanagerin, Konzertorganisatorin oder Tourneeleiterin. *Der Sommer, in dem ich meine Oma zähmte* ist ihr hochgelobtes Kinderbuchdebüt, erschienen bei dtv in einer Übersetzung von Friederike Buchinger und illustriert von Lilli L'Arronge.

Do 21. März, 10:00 – 11:00 Uhr | Kulturhaus "Völkerfreundschaft", Stuttgarter Allee 9, 04209 Leipzig
 Do 22. März, 13:00 – 13:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304
 Fr 23. März, 10:30 – 11:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Benjamin Koppel: *Annas Lied*

S. Fischer Verlag 2024. Aus dem Dänischen von Ulrich Sonnenberg

Eine große europäisch-jüdische Familiensaga – eine schillernde Geschichte über Liebe und die befreiende Kraft der Hoffnung

Kopenhagen zwischen den Weltkriegen: Die politischen Entwicklungen der späten 1930er Jahre stehen unmittelbar bevor, doch noch ist die Wohnung der Koppelmans voller Trubel, Verwandter, Gespräche und Musik. Hannah, die jüngste der vier Geschwister, möchte eines Tages selbst Musikerin werden, wie ihre Brüder. Doch für sie, das einzige Mädchen, ist ein anderer Weg vorgesehen: Es ist an ihr, den Namen der Familie zu wahren und die Eltern nicht zu enttäuschen. Krieg, Flucht und die Trennung von ihrer großen Liebe Aksel verschlagen sie nach Paris in eine arrangierte Ehe. Weit weg von zu Hause erinnern nur die Musik und Aksels Briefe Hannah – eigentlich Anna – daran, wer sie einmal werden wollte. Kann sie die Pflichten des Lebens annehmen und ihre eigenen Träume trotzdem festhalten?

Annas Lied ist eine mitreißend und warmherzig erzählte, weltumspannende Geschichte über verbotene Liebe, Einsamkeit und Pflichtbewusstsein – und nicht zuletzt über die heilende Kraft der Musik, inspiriert vom jüdischen Erbe Benjamin Koppels und seiner Familie. »Fantastisch!« Dagbladens Bureau

Do 21. März, 14:00 – 14:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304
 Do 21. März, 21:00 – 23:00 Uhr | Kaltfront mit Polarluft - Neue Literatur aus Nordeuropa | Central Kabarett - Blauer Salon, Markt 9, 04109 Leipzig
 Fr 22. März, 15:00 – 15:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304
 Fr 22. März, 18:00 – 23:00 Uhr | Nordische Lesenacht | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig
 Sa 23. März, 12:00 – 12:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Tom Kristensen: *Absturz*

Guggolz Verlag 2023. Aus dem Dänischen von Ulrich Sonnenberg

Tom Kristensen (1893–1974) schuf mit seinem bis heute bedrohlich funkelnden *Absturz* eine skandinavische Antwort auf die modernen Monumentalromane der 1920er Jahre, von Proust über Joyce und Céline bis zu Musil. Ole Jastrau, ehemals aufstrebender Lyriker, inzwischen Literaturkritiker bei einer liberalen Kopenha

PROGRAMM

Veranstaltungsort, soweit nicht anders angegeben:

NORDISCHES FORUM, HALLE 4, C304

Donnerstag, 21. März 2024

9:00 – 10:00 Nordlicht 2 – Das Orakel

Lesung und Gespräch mit Malin Falch

Moderation: Karin Dennstedt

Ort: Bibliothek Gohlis „Erich Loest“, Georg-Schumann-Str. 105, 04155 Leipzig

10:00 – 11:00 Der Sommer, in dem ich meine Oma zähmte

Buchpräsentation/Workshop mit Emma Karinsdotter

Ort: Kulturhaus „Völkerfreundschaft“, Stuttgarter Allee 9, 04209 Leipzig

10:00 – 11:00 Celebrity Cruch

Lesung und Gespräch mit Kirsti Kristoffersen

Moderation: Meike Blatzheim

Ort: Rahn Education - Musikalisch-Sportliches Gymnasium, Salomonstraße 10, 04103 Leipzig (nur auf Einladung)

11:30 – 12:00 It's Finland again

Mit Tiia Strandén, FILL, und Mikko Fritze, Finnland-Institut

11:30 – 12:00 Vorfahrt für Rentiere

Lesung und Gespräch mit Tilmann Bünz

Ort: Forum Sachbuch Halle 2, Halle 2, Stand F600

12:00 – 12:30 Das geheime Leben in der Stadt

Lesung und Gespräch mit Hanne Bjørgaas

Moderation: Justus Carl

Ort: Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

13:00 – 13:30 Der Sommer, in dem ich meine Oma zähmte

Lesung und Gespräch mit Emma Karinsdotter

Moderation: Grit Thunemann

13:00 – 14:00 Standeröffnung: Norwegen wird Gastland der Leipziger Buchmesse 2025

Mit: Astrid Böhmisch, Direktorin Leipziger Buchmesse, Margit Walsø, Direktorin NORLA, Laila Senseng, Botschafterin des Königreichs Norwegen, Cecilie Enger, Autorin

Ort: Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

14:00 – 14:30 Annas Lied

Lesung und Gespräch mit Benjamin Koppel

Moderation: Ulrich Sonnenberg

14:30 – 15:00 Deine Margot

Lesung und Gespräch mit Meri Valkama

Moderation: Stefan Moster

15:00 – 15:30 Bist du traurig, wenn ich sterbe

Lesung und Gespräch mit Nicolas Lunabba

Moderation: Grit Thunemann

16:00 – 16:30 Ragnar Helgi Ólafsson - Lose Blätter

Der Übersetzer Wolfgang Schiffer stellt Ragnar Helgi Ólafssons *Lose Blätter* – Gedichte und Texte – vor.

Moderation: Wolfgang Schiffer

16:00 – 16:30 Ein Abendessen in Rom. Weltgeschichte in einer Mahlzeit

Lesung und Gespräch mit Andreas Viestad

Moderation: Ulrich Sonnenberg

Ort: Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

16:30 – 17:00 Gesellschaft des Zuhörens

Lesung und Gespräch mit Hanzi Freinacht aka Emil Ejner Friis

Moderation: Timotheus Böhme

18:00 Eröffnung Klimabuchmesse: Bücher, die Lust auf Zukunft machen

Lassen Sie sich von Hanna Bjørgaas und Lino Zeddies in eine lebenswerte Welt einladen!

Moderation: Anne Weiss

Ort: Beyerhaus, Ernst-Schneller-Str. 6, 04107 Leipzig

19:00 – 21:00 Norwegischer Abend

Neue Bücher und ihre Autor*innen aus Norwegen im UT Connewitz

Mit Cecilie Enger, Lena Lindgren und Andreas Viestad

Moderation: Thomas Böhm

Ort: UT Connewitz Wolfgang-Heinze-Str. 12a, 04277 Leipzig

20:00 – 21:00 Vorfahrt für Rentiere

Vortrag mit Bildern: Tilmann Bünz erzählt vom einzigartigen Nord-Skandinavien

Moderation: Mikko Fritze, Finnlandinstitut

Ort: tapir, Georgiring 4-7, 04103 Leipzig

21:00 – 23:30 Kaltfront mit Polarluft - Neue Literatur aus Nordeuropa

Fünf Autor*innen in Lesung und Gespräch: Mit Hanna Bjørgaas, Benjamin Koppel, Nicolas Lunabba, Halldór Guðmundsson, Meri Valkama.

Ort: Central Kabarett - Blauer Salon, Markt 9, 04109 Leipzig

Freitag, 22. März 2024

10:30 – 11:00 Der Sommer, in dem ich meine Oma zähmte

Lesung und Gespräch mit Emma Karinsdotter

Moderation: Grit Thunemann

11:00 – 11:30 Aufs Meer hinaus

Lesung und Gespräch mit Cecilie Enger

Moderation: Thomas Böhm

Ort: Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

11:00 – 12:00 Signierstunde Stefán Máni

Signierstunde mit dem Autor von *Abgrund*

Ort: Polar Verlag e.K., Halle 4, Stand A107

11:30 – 12:00 Meine Katze Jugoslawien

Lesung und Gespräch mit Pajtim Statovci

Moderation: Doris Akrap

Ort: Forum Literatur + Audio, Halle 2, Stand F401

12:00 – 12:30 Gegenlicht

Lesung und Gespräch mit Pirkko Saisio

Moderation: Stefan Moster

12:00 – 12:30 Nordlicht

Lesung und Gespräch mit Malin Falch

Moderation: Meike Blatzheim

Ort: Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

12:30 – 13:00 Meine Katze Jugoslawien

Lesung und Gespräch mit Pajtim Statovci

Moderation: Stefan Moster

13:00 – 13:30 Abgrund

Lesung und Gespräch mit Stefán Máni

Moderation: Jürgen Ruckh

13:00 – 13:30 Celebrity Crush

Lesung und Gespräch mit Kirsti Kristoffersen

Moderation: Meike Blatzheim

Ort: Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

13:30 – 14:00 Kannas

Lesung und Gespräch mit der Comic-Autorin Hanneliina Moisseinen

Moderation: Anne Graph und Gesa Ufer (rbb)

Ort: Forum International und Übersetzerzentrum, Halle 4, Stand C505

14:00 – 14:30 Bist du traurig, wenn ich sterbe

Lesung und Gespräch mit Nicolas Lunabba

Moderation: Grit Thunemann

14:00 – 14:30 Echo: Ein Essay über Algorithmen und Begehren

Lesung und Gespräch mit Lena Lindgren

Moderation: Thomas Böhm

Ort: Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

14:00 – 15:00 Signierstunde Stefán Máni

Signierstunde mit dem Autor von *Abgrund*

Ort: Signierbereich Halle 4 - Tisch 8, Halle 4

14:30 – 15:00 Im Schatten des Vulkans

Lesung und Gespräch mit Halldór Guðmundsson

Moderation: Soffía Gunnarsdóttir

14:30 – 15:30 Signierstunde Hanneliina Moisseinen

Signierstunde mit der Comic-Autorin von *Kannas*

Ort: Avant-Verlag, Halle 5, Stand D102

15:00 – 15:30 Annas Lied

Lesung und Gespräch mit Benjamin Koppel

Moderation: Ulrich Sonnenberg

15:00 – 16:00 #Krimi: Meine Katze Jugoslawien

Auf einen Kaffee mit dem Publikum: Pajtim Statovci e.a.

Moderation: Josephine von Blueten Staub und Katja Hofmann

Ort: #buchbar, Halle 4, Stand E101

15:30 – 16:00 Mütter Europas – die letzten 43000 Jahre

Lesung und Gespräch mit Karin Bojs

Moderation: Grit Thunemann

16:00 – 16:30 Vorfahrt für Rentiere

Lesung und Gespräch mit Tilmann Bünz

16:00 – 17:00 Signierstunde Anneli Furmark

Signierstunde mit der Autorin von *Roter Winter*

Ort: Avant Verlag, Halle 5, D 102

18:00 Uhr – 23:00 Nordische Lesenacht

Mit Stefán Máni, Halldór Guðmundsson, Benjamin Koppel, Hanneliina Moisseinen, Pirkko Saisio, Karin Bojs, Anneli Furmark, Cecilie Enger, Trude Teige, Hanzi Freinacht, Gesa Ufer (rbb), Thomas Böhm (rbb)

Werk 2, Halle A, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

FortS. Freitag, 22. März 2024

18:30 – 23:30 **Schöne Ausländerkinder**

Über das Gehen, Kommen und Bleiben zwischen Ost und West
Abendprogramm mit Autor:innen, darunter Pajtim Statovci, die in zwei Ländern leb(t)en

Moderation: Salwa Houmsi

Veranstalter: Bundeszentrale für Politische Bildung

Ort: LOFFT. Das Theater, Spinnereistraße 7, Halle 7, 04177 Leipzig

19:00 – 21:00 **Arne Garborgs Hautgussa – Lyrik und Musik**

Szenische Lesung mit Musik vom HAUGTUSSA KOLLEKTIV

Mit Martje Vande Ginste (Gesang), Juliane Hollerbach (Erzählung), Atischeh Braun (Schauspiel), Sebastian Jakob (Klavier)

Ort: Grieg-Begegnungsstätte Leipzig e. V., Talstrasse 10, 1. Etage, 04103 Leipzig

Samstag, 23. März 2024

11:00 – 11:30 **Gegenlicht**

Lesung und Gespräch mit Pirkko Saisio

Moderation: Stefan Moser

11:00 – 11:30 **Und Großvater atmete mit den Wellen**

Lesung und Gespräch mit Trude Teige

Moderation: Thomas Böhm (rbb)

Ort: Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

11:00 – 11:30 **Ragnarök – Fenriswolf**

Odin Helgheim liest aus dem ersten Band seines Nordic Manga mit cooler Wikinger-Mythologie und atemberaubenden Illustrationen

Ort: Buntes Forum, Halle 3, Stand A219

11:30 – 12:00 **Mütter Europas – die letzten 43000 Jahre**

Lesung und Gespräch mit Karin Bojs

Moderation: Grit Thunemann

11:30 – 12:30 **Signierstunde Hanneriina Moisseinen**

Signierstunde mit der Comic-Autorin von *Kannas*

Ort: Avant-Verlag, Halle 5, Stand D102

12:00 – 12:30 **Annas Lied**

Lesung und Gespräch mit Benjamin Koppel

Moderation: Ulrich Sonnenberg

13:00 – 13:30 **Roter Winter**

Lesung und Gespräch mit Anneli Furmark

Moderation: Grit Thunemann

14:30 – 15:30 **Signierstunde Anneli Furmark**

Signierstunde mit der Autorin von *Roter Winter*

Ort: Avant Verlag, Halle 5, D 102

15:00 – 15:30 **Gebranntes Kind**

Verleger Sebastian Guggolz im Gespräch über seine Neuentdeckung von Stig Dagerman

Moderation: Nina Katarina Karlsson

15:30 – 16:00 **Tom Kristensen: Absturz**

Verleger Sebastian Guggolz über die Neuübersetzung des modernen Klassikers aus Dänemark

Sonntag 24. März 2024

11:00 – 11:30 **Tom Kristensen: Absturz**

Verleger Sebastian Guggolz über die Neuübersetzung des modernen Klassikers aus Dänemark

11:30 – 12:00 **Gebranntes Kind**

Verleger Sebastian Guggolz im Gespräch über seine Neuentdeckung von Stig Dagerman

Moderation: Nina Katarina Karlsson

Moderation: Nina Katarina Karlsson

12:00 – 12:30 **Nordlicht**

Lesung und Gespräch mit Malin Falch

Moderation: Ronja Kapke, Egmont

Ort: Schwarzes Sofa, Halle 1, Stand A501/C500

13:00 – 14:00 **Signierstunde Malin Falch**

Signierstunde mit der Autorin von *Nordlicht*

Ort: Signierbereich MCC - Tisch 2 Halle 1, Halle 1, Stand C501/E500

13:30 – 14:00 **Rottet die Bestien aus!**

Marilena Savino (Alexander Verlag Berlin) reist mit *Rottet die Bestien aus!* von Sven Lindqvist auf den Spuren des europäischen Völkermords

14:00 – 15:00 **Signierstunde Anneli Furmark**

Signierstunde mit der Autorin von *Roter Winter*

Ort: Avant Verlag, Halle 5, D 102



Funded by the
Nordic Council
of Ministers

Das Nordische Forum auf der Leipziger Buchmesse 2024 ist ein Gemeinschaftsprojekt der teilnehmenden Aussteller und wird gefördert vom Nordischen Ministerrat. Das aufgeführte Programm wird in Zusammenarbeit der Aussteller mit Leipzig liest und den jeweiligen Verlagen realisiert.

Änderungen vorbehalten

Information unter nordischebotschaften.org und leipzig-liest.de

Fotos/Cover:

Hanna Björgaas © Åsmund Holien Mo, Karin Bojs ©Thron Ullberg, Tilmann Bünz ©Sara Arnard, Stig Dagerman ©frei, Cecilie Enger ©Knut Bjerke, Malin Falch ©Egmont, Emil Ejner Friis ©privat, Anneli Furmark ©Andreas Nilsson, Halldór Guðmundsson ©Fartein Rudfjord, Odin Helgheim ©Id Skriverhaug, Emma Karinsdotter ©Julia Lindemalm, Benjamin Koppel ©Gyldendal, Sebastian Guggolz ©Nils Stelte, Lena Lindgren ©Julie Pike, Sven Lindqvist ©Casper Hedberg, Nicolas Lunabba ©Jesper Klemmedsson Sotomayor, Stefán Máni ©Stefán Máni, Hanneriina Moisseinen ©Heikki-Pekka Vaara/avant, Pirkko Saisio ©Laura Malmivaara, Pajtim Statovci ©Jonne Rasanen, Trude Teige ©Tine Poppe, Meri Valkama ©Otto Virtanen, Anreas Viestad ©Åsmund Holien Mo, Hautgussa Kollektiv ©Hautgussa Kollektiv



gener Tageszeitung, gerät vor unseren Augen aus dem Tritt. Es ist der Nihilismus seiner Zeit, der an ihm nagt, aber noch viel mehr ist es sein maßloser Alkoholkonsum, der ihn in einem unaufhaltsamen Abwärtsstrudel in die Tiefe zieht. Seine Ehe mit Johanne und sein geliebter Sohn Oluf, seine Anstellung bei der Zeitung und seine bürgerliche Stadtwohnung: Nichts hält dem Absturz stand, alles wird für den Rausch aufs Spiel gesetzt.

Bei Erscheinen sah sich *Absturz* wütenden Attacken ausgesetzt. Eine »nahezu unerträgliche Schmähschrift« sei es, in der eine »Orgie arroganter Selbsterniedrigung« geschildert werde – gleichzeitig wurde er von Autorenkollegen und der jüngeren Generation gefeiert. Als Schlüsselroman an Kristensens eigenem Leben entlang geschrieben, entwickelt die schnelle, drastische, hellwache Erzählung, die »wahrhaftig ist, ohne wahrheitsgetreu zu sein« (Tom Kristensen), einen ungeheuren Sog. Ulrich Sonnenberg findet in seiner Übersetzung eine bestechend klare Sprache, die durch Alkoholdunst und Zigarrennebel der Hotelbars und Trinkerkneipen Kopenhagens schneidet und mit bitterem Witz den Blick freilegt auf einen Roman, der sowohl ein hellsichtiges Porträt der dekadenten Kopenhagener Gesellschaft als auch eine universelle Studie menschlicher Abhängigkeit und Selbstzerstörung bietet.

Sa 23. März, 15:30 – 16:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304
So 23. März, 11:00 – 11:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Kirsti Kristoffersen: *Celebrity Crush*

Insel Verlag 2024. Aus dem Norwegischen von Meike Blatzheim
Karoline mit K ist vierzehn und würde die Sommerferien am liebsten mit ihrer besten Freundin Emma verbringen. Stattdessen muss sie zu ihrer Oma auf den Campingplatz. Total ätzend! Während sie sich zu Tode langweilt, hat Emma auf Insta den Sommer ihres Lebens und bald Besseres zu tun, als mit ihr zu facetimen. Doch dann taucht auf einmal Mathias auf dem Campingplatz auf. Er ist süß, sieht wahnsinnig gut aus und Karoline verknallt sich sofort. Der Sommer scheint gerettet, aber Mathias...

Kirsti Kristoffersen kennt sich mit Stars und Fankultur so gut aus wie keine Zweite. Sie betreute lange Zeit Kinder- und Jugendstars, darunter die Zwillinge Marcus & Martinus. Heute arbeitet sie als Pressereferentin bei einem norwegischen Verlag und lebt in Oslo.

Do 21. März, 10:00 – 11:00 Uhr | Rahn Education - Musikalisch-Sportliches Gymnasium, Salomonstraße 10, 04103 Leipzig (nur auf Einladung)
Fr 22. März, 13:00 – 13:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Lena Lindgren: *Echo: Ein Essay über Algorithmen und Begehren*

Kommode Verlag 2024. Ins Deutsche übertragen von Andreas Donat
In dem Buch *Echo* – Ein Essay über Algorithmen und Begehren betrachtet die Autorin die heutige Gesellschaft durch die Linse des griechischen Mythos von Echo und Narziss. Die Geschichte: Die Bergnymphe Echo redet ununterbrochen. Sie lügt und plappert so viel, dass sie am Ende von Hera bestraft wird. Sie verliert die Fähigkeit, ihre eigenen Sätze zu bilden und kann nur noch wiederholen, was andere sagen. Echos große Liebe ist Narziss, der – nachdem er sich in sein eigenes Spiegelbild verliebt – stirbt.

Lena Lindgren zeigt in ihrem Essay, dass dieses Märchen uns erkennen lässt, dass wir kollektiv den Bezug zur Realität verlieren, weil wir – genau wie Echo und Narziss – in eigens geschaffenen Räumen (der Echokammer und dem Spiegelsaal) gefangen sind. Sie geht in ihrem Buch auf Themen wie Identitätspolitik, Kulturkriege, Narzissmus, Sucht und Begehren, Verschwörungstheorien und die brutalen Shitstorms in den sozialen Medien ein, und erklärt, wie alle das Ergebnis eines bestimmten Medienmechanismus sind. Diesen Mechanismus nennt sie »mimetische Algorithmen«.

Lena Lindgren ist überzeugt, dass die Radikalisierung, die wir alle erleben, Ausdruck einer fehlgeleiteten Spiritualität ist. Wir sind getrieben von einem Bedürfnis nach »etwas Größerem«, dem Streben nach Liebe und einem Gefühl der Zugehörigkeit. In einem persönlichen und poetischen Stil hat die Autorin eine »Theorie« darüber aufgestellt, warum die Welt einen Umbruch erlebt, und warum wir diesen nicht unbeschadet oder unberührt überstehen.

Do 21. März, 19:00 – 21:00 Uhr | Norwegischer Abend, UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Str. 12a, 04277 Leipzig
Fr 22. März, 14:00 – 14:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Sven Lindqvist: *Rottet die Bestien aus!*

Alexander Verlag Berlin 2024. Ins Deutsche übersetzt von Sandra Nalepka
Sven Lindqvist (1932–2019) war ein schwedischer Schriftsteller und Literaturhistoriker und lehrte u. a. an der Universität Stockholm. Er bereiste Lateinamerika, China und Afrika und verfasste mehr als 30 Bücher, meist dokumentarischer Art, in

denen er sich mehrfach mit Themen wie Imperialismus, Kolonialismus, Rassismus und Krieg auseinandersetzte. Im Alexander Verlag Berlin ist nun sein Buch *Rottet die Bestien aus!* erschienen, ins Deutsche übersetzt von Sandra Nalepka.

So 24. März, 13:30 – 14:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Nicolas Lunabba: *Bist du traurig, wenn ich sterbe*

Rowohlt 2024. Aus dem Schwedischen von Stefan Pluschkat
Nicolas Lunabba, *1981, arbeitet mit Kindern und Jugendlichen in sogenannten Problemvierteln in Südschweden und erhebt regelmäßig seine Stimme gegen soziale Ungleichheit und strukturellen Rassismus. Für sein Engagement wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Martin-Luther-King-Preis und der Ehrendoktorwürde der Universität Malmö. Sein literarisches Memoir *Bist du traurig, wenn ich sterbe* stand über ein Jahr lang auf der schwedischen Bestsellerliste, wurde von der Kritik hoch gelobt und erscheint in mehreren Ländern, auf Deutsch in einer Übersetzung von Stefan Pluschkat bei Rowohlt.

Do 21. März, 15:00 – 15:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304
Do 21. März, 21:00 – 23:00 Uhr | Kaltfront mit Polarluft - Neue Literatur aus Nordeuropa | Central Kabarett - Blauer Salon, Markt 9, 04109 Leipzig
Fr 22. März, 14:00 – 14:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Stefán Máni: *Abgrund*

Polar Verlag Stuttgart 2024. Aus dem Isländischen von Karl-Ludwig Wetzig
Stefán Máni wurde 1970 in Reykjavík geboren. Er wuchs in der Stadt Ólafsvík in Westisland auf und hat u.a. in der Fischindustrie und Buchbinderei sowie mit Jugendlichen und in Nervenheilstätten gearbeitet. Stefán Máni's erster Roman wurde 1996 veröffentlicht. Seitdem hat er mehrere Bücher geschrieben. Sein 2004 erschienener Roman *Svartur á leik* wurde 2012 unter der Regie von Óskar Thor Axelsson verfilmt. Stefán Máni ist dreimaliger Empfänger des isländischen Kriminalautorenpreises Blóðdropinn, zuletzt 2014 für den Roman *Grimmd*. 2006 und 2008 (für *Skipið*) wurde er für *The Glass Key*, den Skandinavischen Krimipreis, nominiert. *Skipið* wurde in Übersetzungen in der Türkei, Italien, Frankreich, Dänemark und Deutschland (Das Schiff) veröffentlicht. Stefán Máni lebt in Reykjavík.

Fr 22. März, 13:00 – 13:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304
Fr 22. März, 14:00 – 15:00 Uhr | Signierbereich Halle 4 - Tisch 8, Halle 4
Fr 22. März, 18:00 – 23:00 Uhr | Nordische Lesenacht | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Hanneriina Moisseinen: *Kannas*

Avant Verlag 2023. Übersetzt von Stefan Møster
Hanneriina Moisseinen (geboren 1978 in Joensuu, Finnland) absolvierte 2017 ihr Kunststudium an der Aalto Universität in Helsinki. Ihre Werke sind bislang in über zwanzig verschiedenen Ländern weltweit gezeigt worden.
Für Moisseinen zählen Graphic Novels zum Bereich der Kunst. Die oft ernstesten Themen, die in ihren Büchern verhandelt werden, werden auf unerwartete Weise mit Humor durchbrochen. Ihr Comic-Debüt machte sie 2005 mit *Sen synty ja muita Vienan hävyttömiä ja huvattomia starinoita*, einer Volksmärchen-Sammlung aus der historische Region Kareliens. Vier der Comics aus dem den Nachfolger-Werk *Setit ja partituurit – Häpeällisiä tarinoita / Sets and Scores – Shameful stories* (2010) erhielten 2006 den Hauptpreis im skandinavischen Comic-Wettbewerb von Kemi. 2013 folgten Nominierungen für den Comic-Finlandia-Preis und den Jarkko-Laine-Literaturpreis für *Isä / Vater* (2013). Hierin wird die wahre Geschichte eines Familienvaters erzählt, der grundlos verschwindet und nie wiedergefunden wird.

Moisseinen's jüngstes Buch *Kannas* wurde bereits 2016 in Finnland veröffentlicht. Es erzählt vom Zweiten Weltkrieg, die Hauptfiguren sind ein von Granaten geschockter Deserteur, ein 17-jähriges Mädchen und ihre Kühe. Das Buch erhielt bereits mehrere Preise, darunter den Staatspreis für Comic-Kunst 2016, den Beautiful Book Prize 2016, den William-Thuring-Preis 2017, den Akseli-Gallen-Kallela-Kunstpreis 2018, den Prix Artémisia „Mémoire“ 2019 und den Puupäähattu Comics Prize der Finnischen Comic-Gesellschaft 2021. Die deutsche Übersetzung von *Kannas* erschien im Herbst 2023 im avant-verlag.

Hanneriina Moisseinen lebt in Helsinki, wo sie als Comic-Autorin, Illustratorin und als Filmregisseurin für Animationsfilme arbeitet.

Fr 22. März, 13:30 – 14:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304
Fr 22. März, 18:00 – 23:00 Uhr | Nordische Lesenacht | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig
Fr 22. März, 14:30 – 14:30 Uhr + Sa 23. März, 11:30 – 12:30 Uhr | Signierstunde am Stand des avant Verlags, Halle 5, D 102

Pirkko Saisio: *Gegenlicht*

Clett-Cotta 2024. Aus dem Finnischen von Elina Kritzokat
Eine Abiturientin verlässt ihre Geburtsstadt Helsinki, um in der fernen Schweiz die Liebe und Anerkennung zu finden, die ihr in ihrem sozialistischen Elternhaus



Hanneriina Moisseinen (FI)



Pirkko Saisio (FI)



Pajtim Statovci (FI)



Trude Teige (NO)



Meri Valkama (FI)



Andreas Viestad (NO)

versagt geblieben ist. Doch in der Fremde erkennt sie, dass ihre Sehnsucht nach Zugehörigkeit sie immer enger in ihrem Korsett verschnürt, statt sie daraus zu befreien. In leuchtender Prosa erzählt Pirkko Saisio davon, wie viel es als Frau aufzugeben gilt, um wahrhaft unabhängig zu sein. Es ist das Jahr 1968, als die Protagonistin mit neunzehn Jahren die Schule abschließt. Mit dem Vorsatz, die Enge ihres Elternhauses und ihrer Schulzeit in Helsinki hinter sich zu lassen, reist sie in die Schweiz – voller hochfliegender Träume und hungrig nach Liebe. Doch das kleine Land im Herzen Europas entpuppt sich nicht als das ersehnte Paradies, und das Waisenhaus, in dem sie arbeiten will, wirft sie zurück auf ihre Jugend in Finnland. Plötzlich ist sie wieder das sprachlose Kind aus dem Arbeitermilieu, das um jeden Preis von seinem Umfeld angenommen werden will, und doch nicht dazugehören kann.

Gegenlicht ist ein brillantes Buch über das Erwachsenwerden. Die vielfach ausgezeichnete finnische Autorin Pirkko Saisio findet eine einzigartige Sprache für die Kraft und den Mut, den es braucht, um die Gesetze der Kindheit zu durchbrechen und die eigene Bestimmung zu finden.

Pirkko Saisio, geboren 1949, ist Schriftstellerin, Regisseurin, Schauspielerin und eine der bekanntesten Personen in der Kulturszene Finnlands. Ihr Roman *The Course of Life* (1975) wurde als bestes Debüt des Jahres ausgezeichnet. Insgesamt sechs Mal wurde Pirkko Saisio für den Finlandia-Preis nominiert und bekam ihn schließlich für den Roman *Das rote Buch der Abschiede* (2003), das den Abschluss ihrer autofiktionalen Trilogie markierte, mit der sie ihren literarischen Durchbruch feierte. Nach zwanzig Jahren wird das aufsehenerregende Werk von Pirkko Saisio endlich weltweit entdeckt, in der Übersetzung von Elina Krizokak.

Fr 22. März, 12:00 – 12:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Fr 22. März, 18:00 – 23:00 Uhr | Nordische Lesenacht | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Sa 23. März, 11:00 – 11:30 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Pajtim Statovci: *Meine Katze Jugoslawien*

Luchterhand Literaturverlag 2024. Übersetzt von Stefan Moster

Jugoslawien in den Achtzigerjahren: Die siebzehnjährige Emine wird mit einem Mann verheiratet, dem sie vor der Hochzeit nur ein einziges Mal begegnet ist. Was als glückliche Verbindung gedacht war, wird bald zu einer aufreibenden Prüfung für die junge Frau. Als dann in ihrem Land ein erbitterter Krieg ausbricht, flieht die Familie nach Finnland. Hier wächst Sohn Bekim als Außenseiter auf. Nicht nur, weil in der Gesellschaft eine Skepsis gegenüber Einwanderern besteht, sondern auch weil Bekim homosexuell ist. Mittlerweile erwachsen verbringt er die meiste Zeit allein in seiner Wohnung, die er sich mit einer Boa Constrictor teilt. Doch eines Tages trifft er in einer Schwulenbar eine sprechende Katze. Dieses witzige, charmante und manipulative Wesen reizt Bekim solange, bis er schließlich nachgibt, in seine Vergangenheit im Kosovo eintaucht und sich den Dämonen der Familiengeschichte stellt.

Pajtim Statovci, geboren 1990, ist ein finnisch-kosovarischer Schriftsteller. Mit zwei Jahren zog er mit den albanischen Eltern aus dem Kosovo nach Finnland. Er lebt in Helsinki und hat Vergleichende Literaturwissenschaft studiert. Statovci wird von der Kritik als Shootingstar gefeiert, sein Werk ist vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem »Helsinki Writer of the Year«-Preis.

Fr 22. März, 11:30 – 13:00 Uhr | Forum Literatur + Audio, Halle 2, Stand F401

Fr 22. März, 12:30 – 13:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Fr 22. März, 15:00 – 26:00 Uhr | #buchbar, Halle 4, Stand E101 Fr 22. März, 15:00 – 26:00 Uhr | #buchbar, Halle 4, Stand E101

Fr 22. März, 18:00 – 23:30 Uhr | Schöne Ausländerkinder | LOFFT. Das Theater, Spinnereistraße 7, Halle 7, 04177 Leipzig

Trude Teige: *Und Großvater atmete mit den Wellen*

S. Fischer Verlag, 2024. Übersetzt von Günther Frauenlob

Ihr Großvater Konrad war immer der Fels in der Brandung für die junge Juni. Doch nie hat er von dem Ort gesprochen, der ihn am meisten geprägt hat. Erst jetzt erfährt Juni, wo ihr liebevoller Großvater gelernt hat, mit den Wellen zu atmen. 1943: Das Handelsschiff der Brüder Konrad und Sverre wird im Indischen Ozean angegriffen. Im Krankenhaus verliebt sich Konrad in die Krankenschwester Sigrid. Doch ihr Glück ist bedroht: Getrennt geraten sie in Gefangenschaft. Welche Zukunft wartet auf sie hinter dem Meer?

Ein Roman, der zeigt, was wahre Menschlichkeit bedeutet und wie uns die Vergangenheit prägt bis in die nächsten Generationen. Die dramatische Geschichte von Konrad, dem Großvater aus *Als Großmutter im Regen tanzte*, erzählt von der Enkelin Juni. Eine große Fortsetzung, aber auch ganz unabhängig zu lesen.

»Trude Teige zeigt erneut, wie gut sie erzählen kann. Ein beeindruckendes, mitreißendes Buch.« Verdens Gang

»Übertrifft sogar noch den Vorgänger-Roman.« Jyllandsposten

Eine ergreifende Geschichte von Schicksal, Hoffnung und Freundschaft. Das bewegende neue Werk der renommierten norwegischen Autorin Trude Teige über ein unbekanntes Stück Geschichte.

Fr 22. März, 18:00 – 23:00 Uhr | Nordische Lesenacht | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Sa 23. März, 11:00 – 11:30 Uhr | Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

Sa 23. März, 13:00 – 14:00 Uhr | Signierstunde | S. Fischer Verlag, Halle 2 Stand H100

Meri Valkama: *Deine Margot*

Frankfurter Verlagsanstalt 2024. Ins Deutsche von Angela Plöger

Der finnische Journalist Markus Siltanen zieht Anfang der 1980er Jahre mit seiner Familie von Helsinki nach Ostberlin, um dort für seine linksgerichtete Zeitung als Auslandskorrespondent zu arbeiten. Vilja, seine Tochter, verbringt ihre Kindheit in der geteilten Stadt, bis die Familie überstürzt nach Finnland zurückkehrt. Mit der Zeit lösen sich Viljas Erinnerungen an ihre Kindheit in Ostberlin auf, ähnlich wie das Land selbst. Jahre später findet Vilja nach dem Tod ihres Vaters ein verstörendes Konvolut von Briefen, unterzeichnet von einer mysteriösen Berlinerin mit dem Decknamen »Margot«, mit der ihr Vater eine leidenschaftliche Liebesbeziehung hatte. Im Mittelpunkt von Meri Valkamas von Beginn an fesselnder Erzählung steht die Suche einer jungen Frau nach drängenden Antworten. In ihrer prall erzählten Geschichte gelingt der Autorin ein sehr menschliches Buch, das nach und nach die zerbrechlichen Fragmente der Erinnerungen ihrer Protagonistin und damit die Geschichte der Familie Siltanen zusammensetzt. Und sie erzählt von einer untergegangenen Epoche, denn die selbst in Ostberlin aufgewachsene Valkama zeichnet gleichzeitig ein lebendiges Bild vom Untergang einer Ideologie und der bis ins Private reichenden Kollateralschäden. Übersetzung ins Deutsche: Angela Plöger.

Meri Valkama, geboren 1980, ist eine finnische Journalistin und Schriftstellerin. Sie verbrachte einen Teil ihrer Kindheit in Ostberlin und studierte später als Stipendiatin der Stiftung Helsingin Sanomat an der Freien Universität Berlin, wo sie Dokumentationen über Journalist:innen recherchierte, die für die ehemalige DDR gearbeitet hatten. Valkama lebt in Helsinki, Finnland. *Deine Margot*, für das sie 2021 den Debüt-Preis der größten finnischen Tageszeitung, Helsingin Sanomat, erhielt, wurde in Finnland mehr als 65.000 Mal verkauft.

Do 21. März, 14:30 – 15:00 Uhr | Nordisches Forum, Halle 4, Stand C304

Do 21. März, 21:00 – 23:00 Uhr | Kalfront mit Polarluft - Neue Literatur aus Nordeuropa | Central Kabarett - Blauer Salon, Markt 9, 04109 Leipzig

Viestad, Andreas: *Ein Abendessen in Rom. Weltgeschichte in einer Mahlzeit*

Transit Verlag 2023. Aus dem Norwegischen von Ulrich Sonnenberg

Ein Abendessen in Rom ist ein ganz besonderes, sehr inspirierendes Buch übers Kochen und Essen. Ausgehend von der traditionellen Speisekarte in seinem Lieblingslokal »La Carbonara« am Campo de`Fiori, schreibt Andreas Viestad über das Brot, über den Getreideanbau; über das daraus entstehende römische Weltreich, über das Salz in den verschiedensten Regionen der Welt, über neue Handelswege und alte Kriege in Europa und der ganzen Welt, über den Wein, das Öl, den Pfeffer und den Zucker – und darüber, wie diese Nahrungsmittel und Gewürze uns verändert und bis heute geprägt haben. Eine originelle, gut recherchierte und abenteuerliche Reise durch die kulinarische Geschichte der Menschheit.

»Ein Teller Pasta kann uns mehr über unsere Geschichte erzählen als das Colosseum oder andere historische Gebäude.« (Andreas Viestad)

Andreas Viestad, 1973 in Oslo geboren, lebt als Autor und Kolumnist (u.a. für die »Washington Post und die Sunday Times) zu gastronomischen Themen auf einem Bauernhof nahe Oslo und in Rom. Seine Fernsehserien in Norwegen, in den USA, Italien, oder Deutschland über kulinarische und ernährungspolitische Themen wurden und werden hochgelobt. Er betreibt mehrere Restaurants und hat in Norwegen Zentren für Kinder gegründet, in denen sie Kochen und etwas über die wichtigsten Nahrungsmittel lernen können. Sein Buch »Ein Abendessen in Rom« wurde u.a. ins Englische, Indische, Polnische, Spanische und jetzt ins Deutsche übersetzt. eines einfachen Fischerbootes sind die elfjährige Amira und ihre Eltern ebenfalls auf dem Weg über das Mittelmeer, in banger Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Das kleine Boot und das Kreuzfahrtschiff – sie steuern aufeinander zu, sie begegnen sich. Luxus und Elend kollidieren gnadenlos.

Do 21. März, 16:00 – 16:30 Uhr | Messestand Norwegen, Halle 4, Stand C305

Do 21. März, 19:00 – 21:00 Uhr | Norwegischer Abend | UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Str. 12a, 04277 Leipzig

Fr 22. März, 11:30 – 12:00 Uhr | 1 Forum der Unabhängigen (Halle 5 E 313)

Autor*innen, Titel und Beiträge 2024

Hanna Bjørgaas: Das geheime Leben in der Stadt
Karin Bojs: Mütter Europas. Die letzten 43 000 Jahre
Tilmann Bünz: Vorfahrt für Rentiere
Stig Dagerman: Gebranntes Kind
Cecilie Enger: Aufs Meer hinaus
Malin Falch: Nordlicht - Das Orakel
Hanzi Freinacht: Gesellschaft des Zuhörens
Anneli Furmark: Roter Winter
Halldór Guðmundsson: Im Schatten des Vulkans
Haugtussa Kollektiv: Arne Garborgs Haugtussa – Lyrik und Musik
Odin Helgheim: Ragnarök - Fenriswolf
Emma Karinsdotter: Der Sommer, in dem ich meine Oma zähmte
Benjamin Koppel: Annas Lied
Tom Kristensen: Absturz
Kirsti Kristoffersen: Celebrity Crush
Lena Lindgren: Echo: Ein Essay über Algorithmen und Begehren
Sven Lindqvist: Rottet die Bestien aus!
Nicolas Lunabba: Bist du traurig, wenn ich sterbe
Stefán Máni: Abgrund
Hanneriina Moisseinen: Kannas
Pirkko Saisio: Gegenlicht
Pajtim Statovci: Meine Katze Jugoslawien
Trude Teige: Großvater atmete mit den Wellen
Meri Valkama: Deine Margot
Andreas Viestad: Ein Abendessen in Rom. Weltgeschichte in einer Mahlzeit

Aussteller des *Nordischen Forums*
Königlich Dänische Botschaft
Botschaft von Finnland
Finnland-Institut in Deutschland
Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.
Botschaft von Island
NORLA – Norwegian Literature Abroad
Königlich Norwegische Botschaft
Schwedische Botschaft

Mit freundlicher Unterstützung von:
Dänisches Kulturministerium
FILI – Finnish Literature Exchange
Business Iceland
Icelandic Literature Center
Swedish Arts Council



Funded by the
Nordic Council
of Ministers

25
NORDISCHE
BOTSCHAFTEN
JAHRE